

## **A) RECHTSGRUNDLAGEN**

1. das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141, ber. BGBl. 1998 I S.127),
2. die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466),
3. die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S.58)
4. die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (Gbl. S.617), geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (Gbl. S.521) und Gesetz vom 19.12.2000 (Gbl. S.760)

## **B) TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

Die rechtsverbindlichen textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Kirchberg" bleiben unverändert und gelten fort.

Der Textteil wird wie folgt ergänzt:

- 1.6 VERKEHRSFLÄCHE  
§ 9 Abs.1 Nr. 11 BauGB  
- nach Eintrag im Lageplan-  
Mischverkehrsfläche
- 1.7 MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE  
§ 9 Abs.1 Nr. 21 BauGB  
Leitungsrecht zugunsten des jeweiligen Entsorgungsträgers zur Führung einer  
Abwasserleitung

## **C) ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN**

Mit Inkrafttreten der zeichnerischen Festsetzungen im Geltungsbereich der 1. Änderung, treten die entsprechenden, bisher gültigen zeichnerischen Festsetzungen in diesem Geltungsbereich außer Kraft.

Die übrigen rechtsverbindlichen zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Kirchberg" bleiben unverändert und gelten fort.